

Pädagogische Leitprojekte und bundesweite Qualitätsschwerpunkte im Rahmen von QIBB an HUM, HLFS und BA für 2017 bis 2019

Ziel und Anliegen bei der Weiterführung von Q-hum/Q-hlfs/QBA sind die weitere "Verstetigung" des Qualitätsmanagements (QM) und die konsequente Anwendung der PDCA-Logik:

- Bei der Umsetzung der aktuellen pädagogischen Leitprojekte und des bundesweiten Qualitätsschwerpunktes Individualisierung werden QM-Instrumente eingesetzt, um die systematische Planung (Plan), Umsetzung und Dokumentation (DO), Reflexion und Evaluation (Check) und die kontinuierliche Verbesserung (Act) zu unterstützen.
- Reduktion und Fokussierung der Bundesvorgaben soll die Möglichkeiten für die passgenaue Umsetzung des QM, der Qualitätssicherung und –entwicklung (QS u. QE) am Schulstandort erweitern.

Pädagogische Leitprojekte

QM- u. Projektmanagement-Instrumente werden zur systematischen Planung, Umsetzung, Dokumentation und Evaluation (PDCA-Logik) der aktuellen [Leitprojekte](#)¹ eingesetzt:

- [Kompetenzorientiertes Unterrichten](#), Prüfen und Beurteilen; [Bildungsstandards in der Berufsbildung](#); kompetenz- und lernergebnisorientierte Lehrpläne, Abschließende Prüfungen;
- Bis SJ 2018/19 bzw. SJ 2019/2020 (Opt-Outmodell; ab der 10. Schulstufe): [Neue Oberstufe](#) und [individuelle Lernbegleitung](#);
- Umsetzung der [Bildungsreform](#) 2017 (Schulautonomie)

Bundesweiter Qualitätsschwerpunkt "Individualisierung des Unterrichts"

Der bundesweite Q-Schwerpunkt „Individualisierung des Unterrichts“ steht inhaltlich im Einklang mit den pädagogischen Leitprojekten des berufsbildenden Schulwesens (s.o.). Die Fortführung und Umsetzung von Maßnahmen zur Individualisierung erfolgt gemäß Qualitätsregelkreis (PDCA-Logik).

Die Definition und Umsetzung weiterer schuleigener Qualitätsschwerpunkte liegt im Ermessen der Schulleitung.

Bezüge zur Q-Matrix (HUM/HLFS/BA)

Siehe im Bereich 1 „Lehren und Lernen“ [Q-Matrix](#) (HUM, HLFS, BA)

- Fächerübergreifendes und vernetztes Denken und Verstehen;
- Individualisierung;
- Entwicklung eines gemeinsamen Verantwortungsverständnisses für den nachhaltigen Kompetenzerwerb;
- Förderung der Bereitschaft zum lebenslangen Lernen;
- Förderung der Nachhaltigkeit als Grundhaltung des Handelns;

¹ Pädagogische Leitprojekte der Berufsbildenden Schulen – in unterschiedlicher Ausprägung – sind auch: Ausbildung bis 18, MINT, Berufsbildung 4.0. oder Pädagog/innenbildung neu.

- Differenzierte und ganzheitliche Persönlichkeitsbildung fördern;

- Anregendes Lehr- und Lernumfeld bieten;
- Individuelle Begabungen fördern;
- etc.

Der bundesweite Qualitätsschwerpunkt „Individualisierung“ umfasst Maßnahmenbereiche wie etwa:

- Transparente Leistungsbeurteilung: Dieser erste bundesweite Qualitätsschwerpunkt wurde im SJ 2006/07 gestartet. Seit 2008/09 wird das Thema integriert im Schwerpunkt "Individualisierung" weitergeführt. Zur transparenten Leistungsbeurteilung finden sich im Qualitätsfeld "Lehren und Lernen" Beispiele in der [Q-Matrix](#):
 - Formulierung von Lernzielen sowie deren Bekanntmachung an Schüler/innen;
 - Normgerechte, transparente und nachvollziehbare Leistungsbeurteilung;
 - Entwicklung von hochwertigen Fachkompetenzen;
 - etc.
- Erfolgreiche Schuleingangsphase:
 - Systematische Erfassung der Eingangskompetenzen der Schüler/innen der ersten Jahrgänge/Klassen mit Hilfe von [Diagnoseinstrumenten](#) in D, E und M und Ableitung entsprechender Maßnahmen (Erstellung von adäquaten Förderkonzepten, Ausrichtung des Unterrichts, standortbezogene und individuelle Förderprogramme und -maßnahmen, angepasste Unterrichtsplanungen etc.)
 - Aktive Gestaltung der Schuleingangsphase durch Orientierungsveranstaltungen für Schüler/innen und Erziehungsberechtigte, Tutoring, Mentoring, Buddy-Projekte, Peers, Projekttag zu Schulbeginn, Maßnahmen zur Entwicklung bzw. Stärkung der Klassengemeinschaft und zur Teambildung, lern- und klassenklima-förderlich zusammengesetzte Schüler/innen-Gruppen und Klassen, [COOL](#) etc.
- Weitere Individualisierungsmaßnahmen (inkl. [individuelle Lernbegleitung](#) für Schüler/innen ab der 10. Schulstufe – Neue Oberstufe) im Einklang mit den [pädagogischen Leitsätzen](#) der Abteilung II/4
- Umsetzung der kompetenzorientiert formulierten Lehrpläne; **HLFS**: Vorbereitung zur Umsetzung von CLIL ab dem SJ 2018/2019

Bundesweite Evaluationen 2017 - 2019

- [Individualfeedback](#) zur Stärkung der **Feedbackkultur** und Unterstützung der Weiterentwicklung des beruflichen Handelns (**Professionalisierung**). Es gibt weiterhin die Möglichkeit über die Plattform ein Individualfeedback einzuholen bzw. kann auch auf offene, individuelle Methoden und Instrumente (zB. [Handreichung Schüler/innenfeedback](#)) zurückgegriffen werden. Dabei ist die **Dokumentation** des Einsatzes am Schulstandort (zB. Wie viele Personen haben im laufenden Schuljahr Individualfeedback eingeholt?) sowie die **Koordination und Planung** (zB. Wer macht wann in welcher Klasse eine Individualfeedback-Erhebung?) empfehlenswert, ebenso wie eine Thematisierung im BZG.
- [Systemfeedback](#):
 - März 2018: Screening-Instrument" (FB-Schüler/innen/FB-Berufstätige und Kolleg-Studierende)
 - BMHS: Einsatz der beiden Instrumente zur Evaluation der abschließenden Prüfungen (QIBB-Plattform)

Die Festlegung weiterer schuleigener Schwerpunkte bei der Evaluation liegt im Ermessen der Schulleitung.

- [Peer Review in QIBB](#)
 - Schulen können sich jederzeit für Peer Review in QIBB bewerben!

Folgende **Evaluationsschwerpunkte** werden regelmäßig für die humanberuflichen und höheren land- und forstwirtschaftlichen Schulen sowie die Bildungsanstalten gesetzt:

- FB-Schüler/innen: Individualfeedback an Lehrkraft
- FB-Lehrkräfte: Individualfeedback an Schulleitung bzw. AV/FV bzw. Admin.
- FB Individualfeedback an Fachinspektor/in
- FB-Schulleitung: Individualfeedback an Schulaufsicht
- FB-Schulaufsicht: Individualfeedback an Ministerium

- FB-Vorsitzende: Abschließende Prüfungen (Feedback an Schule)
- FB-Prüfungskommission: Abschließende Prüfungen (Individualfeedback an Vorsitzende/n)

- ER-Schule: Fort- und Weiterbildung

- Screening Instrument März 2018
- **Nur HLFS:** ER-Schule und FB-Schüler/innen: Nachhaltigkeit, ökologisches Bewusstsein (freiwillig)

Die Abteilung II/4 **dankt allen** im Qualitätsprozess Beteiligten für die engagierte Mitarbeit und die wertvolle Unterstützung im Rahmen der Qualitätsarbeit an unseren Schulen!

Anregungen und Feedback:

Dorith Knitel: dorith.knitel@bmb.gv.at (BQPM).

Weiterführende Links

- Aktueller Bundesqualitätsbericht der humanberuflichen Schulen, Höheren land- und forstwirtschaftlichen Schulen sowie Bildungsanstalten – siehe hier: <http://www.hum.at/index.php/lernen-und-lehren/qualiaet/berichte>
- Web-Portal der humanberuflichen Schulen, Höheren land- und forstwirtschaftlichen Schulen sowie Bildungsanstalten www.hum.at
- Qualitätsseite Abt. II/4 siehe: <http://www.hum.at/index.php/lernen-und-lehren/qualiaet>
- Materialien auf www.hum.at, vor allem unter dem **Menüpunkt Lernen und Lehren**: Individualisierung, Leistungsbeurteilung etc.
- Pädagogische Leitsätze der Abteilung II/4 siehe: <http://www.hum.at/index.php/presse>
- Materialien von SQA – Schulqualität Allgemeinbildung zum **Lernen und Lehren**
- Materialien zu den Bildungsstandards in der Berufsbildung - **Broschüren der Arbeitsgruppen** (schulartenübergreifend und schulartenspezifisch)
- [Kompetenzorientiertes Unterrichten – Grundlagenpapier](#) (Juli 2012)

- http://www.bildungsstandards.berufsbildendeschulen.at/kompetenzorientiertes_unterrichten.html
- [EBIS – Entwicklungsberatung in Schulen](#)
- [Reife- und Diplomprüfung an BHS \(inkl. Diplomarbeit\)](#)
- [Neue Oberstufe](#) und [individuelle Lernbegleitung](#)
- Portal der [Agrarschulen](#) (Lebensministerium)
- [Ausbildung bis 18](#)
- [Handreichung Schüler/innenfeedback](#)
- [Peer Review in Qibb](#)
- [MINT](#) (Gütesiegel)